



GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V.



Sachstand zur Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik vom 27.09. - 02.10.2010 in Leipzig

29.09.2009, Lübeck

Prof. Dr. Klaus-Peter Fähnrich
Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität Leipzig

1

Agenda

1. Unser Konzept
2. Vorstellung der kooperierenden Hochschulen
3. Veranstaltungsort
4. Tagungsteam
5. Inhaltliche Ausrichtung
6. Finanzen/Sponsoring
7. Tagungsstruktur
8. Tag der Informatik
9. Rahmenprogramm

2

Das Konzept

1. Alle relevanten Institutionen in Leipzig sind eingebunden.
2. Die GI 2010 findet aber nicht dezentral, sondern an einem zentralen Ort statt (auch die Abendveranstaltungen).
3. Das Fokusthema findet national und international hohe Beachtung, gleichermaßen im Ingenieurwesen/Informatik und den Wirtschaftswissenschaften.
4. Finanziell vorsichtige Planungen; 600 Teilnehmer sind ausreichend.

3

Kooperierende Hochschulen

UNIVERSITÄT LEIPZIG



4

Veranstaltungsort

- Umgestalteter Campus der Universität am Augustusplatz mit neuen Seminarräumen und Hörsälen
- Räume und Ausstellungsflächen sind reserviert



Konzept: Konzentration der Aktivitäten auf einen Ort

5

Tagungsteam – Steering Committee

Tagungsleitung:

- Klaus-Peter Fähnrich (Uni L)
- Bogdan Franczyk (Uni L)

Vertreter der beteiligten Hochschulen:

- Klaus Bastian (HTWK)
- Gerek Scheuermann (Uni L)
- Pierfrancesco La Mura (HHL)
- Sabine Wieland (HFTL)

Externe Wissenschaftler:

- Ulrich Frank (Uni Duisburg-Essen)
- Helmut Krcmar (TU München)
- Horst Meier (Ruhr-Uni Bochum)
- Kathrin Möslein (Uni Erlangen-Nürnberg)
- Anette Weisbecker (Fraunhofer IAO)

Vertreter aus der Wirtschaft:

- Achim Luhn (Siemens AG)
- Gerhard Satzger (IBM/KSRI)
- Reinhard Clemens (T-Systems Deutsche Telekom AG)

Kollegen mit dedizierten Funktionen:

- Martin Bogdan, Chair 100. Geburtstag Konrad Zuse
- Volker Gruhn, Chair Telematik und Mobile Dienste
- Gerhard Heyer, Chair E-Humanities
- Erhard Rahm, Chair Informationsintegration in Service Architekturen
- Alfred Winter, Chair Architekturen für Gesundheitsdienstleistungen
- Rainer Alt, Chair International Symposium on Services Science
- Witold Abramowicz/Leszek Maciaszek, Chair Business Process and Services Computing

6

Inhaltliche Ausrichtung

Motto: *Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik*



Die Informatik ist hierbei in zweifacher Rolle an der Entwicklung einer Service Science beteiligt:

- Sie liefert mit ihren Technologien die „Produktionstechnik und Logistik“ für weite Teile der Dienstleistungswirtschaft.
- Sie hat einen Platz im interdisziplinären Kanon der beteiligten Fachdisziplinen wie Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften und liefert methodische Beiträge wie z.B. das Service Engineering.

7

Themenschwerpunkte

- Dienstleistungsinformatik
- Dienstleistungssysteme: Plattformen und Komponenten
- Definition und Evaluation von Unternehmensdienstleistungen
- Basistechnologien für IKT-basierte Dienstleistungen
- Grundlagen aus Mathematik, Theoretischer Informatik, KI oder OR
- Entwurf und Entwicklung IKT-basierter Dienstleistungen (Service Design & Service Engineering)
- Innovationsmanagement
- Modellierung und Simulation
- Industrialisierung und Standardisierung
- Soziotechnische Systemgestaltung
- Dienstleistungsmarketing, innovative Geschäftsmodelle, Organisationsgestaltung
- E-Science- und E-Learning-Dienste

Fazit:

Ein attraktives Feld, das interdisziplinär Informatik, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften vereint!

8

Finanzen/ Sponsoring

- Zusammenarbeit mit Agentur INTERPLAN aus München
- INTERPLAN übernimmt gesamtes Finanzhandling, Registrierung der Teilnehmer etc. sowie Sponsoring- und Ausstellerakquise
- Kosten sollen gering gehalten werden (kostenfreie Veranstaltungsräume, niedrige Kosten für Abendveranstaltung; hoher Einsatz lokaler Kapazitäten)
- Verkauf von Gesamt-Konferenztickets, keine extra Tagestickets
- Kosten Bremen: 164.034,20 Euro
- Kosten München: 147.949,89 Euro
- Kosten Leipzig: max. 110.000 Euro
- Einnahmen bei Kalkulation mit 600 Teilnehmern: 90.000 bis 100.000 Euro
- Bedarf an Sponsoring: min. 20.000 Euro



9

Tagungsstruktur

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--------------------------------|---|---|---|--------------------------------|
| Tutorien | Workshops | Tag der Informatik | Workshops | Tutorien |
| Schüler- und Studentenprogramm | Schüler- und Studentenprogramm | Plenarveranstaltungen | Schüler- und Studentenprogramm | Schüler- und Studentenprogramm |
| | GI-Präsidiums-sitzung | Veranstaltungen zur Ehren von Konrad Zuse | Business Process and Services Computing | |
| | International Symposium on Services Science | Ordentliche Mitgliederversammlung der GI | | |

10

Tag der Informatik

Mögliche Keynote-Speaker:

- *Thomas Curran* (Segmentvorstand Product & Innovation bei der Deutschen Telekom AG)
- *Krishna Singh* (President, Service Research & Innovation Institute (SRII); Strategic Programs Director, Service Science Research; IBM Almaden Research Center)
- *Mike Papazoglou* (Professor in Computer Science & Director of INFOLAB; Tilburg University)
- *Horst Zuse* (Sohn von Konrad Zuse, Professor für Praktische Informatik)
- *Walter Ganz* (Institutsdirektor am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation; Leitung der Forschungsbereiche Dienstleistungsmanagement und Personalmanagement; Stuttgart)

11

Rahmenprogramm

- Besuch der Moritzbastei & Rathausempfang
- Stadtrundfahrt in einer Straßenbahn



12